



Kleintettau, 08.05.2024

Nach 13 Wochen Bauzeit: Richtfest der neuen Elektroglasschmelzwanne in Kleintettau gefeiert

Kapazitätserweiterung am Stammsitz der HEINZ-GLAS Gruppe

Wannenablass, Rückbau, Abriss, Wiederaufbau und Tempern: Von Dezember vergangenen Jahres bis Mitte März waren am HEINZ-GLAS Stammsitz in Kleintettau umfangreiche Umbauarbeiten an einer der beiden Elektroglasschmelzwannen im Gange. Am 19. April 2024 wurde nach der unfallfreien und erfolgreich abgeschlossenen dreizehnwöchigen Bauphase ein internes Richtfest mit zahlreichen Beteiligten gefeiert.

Im Zuge der geplanten Kapazitätserweiterung in Kleintettau erfolgte als erster Schritt der Umbaumaßnahmen zunächst das Ablassen der Wanne im Dezember. Danach wurden innerhalb von fünf Tagen circa 250 Tonnen feuerfestes Material abgerissen und abtransportiert. Um einiges zeitaufwendiger gestaltete sich dann der Aufbau der neuen Wanne – allein in 24 Tagen verbaute HEINZ-GLAS in Zusammenarbeit mit zahlreichen Fremdfirmen im Zuge des Wannenbaus 260 Tonnen feuerfestes Material.

„Des Weiteren wurden noch 60 Tonnen Stahl abgebaut, abgerissen und erneuert. Hinzu kommt eine beträchtliche Menge an Beton sowie die dazugehörigen Kabel, Rohre, Schläuche, Maschinen und Anlagen. Wir haben ein großes Bauprojekt erfolgreich und unfallfrei zum Abschluss gebracht“, so Christian Fröba, COO der HEINZ-GLAS Gruppe. Am Umbauprojekt waren unter anderem Architekten, Statiker, Ofen- und Stahlbauer beteiligt.

Die strategische Entscheidung des Wannenumbaus in Kleintettau geht mit der Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze am Stammsitz einher. Mit Inbetriebnahme der neuen Elektroglasschmelzwanne im März erhöhte sich die Anzahl der Produktionslinien von sieben auf acht. Die neue Wanne, welche sich hinsichtlich ihrer Energieeffizienz modernsten technologischen Standards bedient, ist in der Lage, 50 Tonnen Glas pro Tag schmelzen.

Nach einer gemeinsamen Begehung der neuen Wanne feierte man im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Kleintettau ein gebührendes Richtfest, bei dem neben der Geschäftsführung auch zahlreiche Kolleginnen und Kollegen sowie die beteiligten Fremdfirmen anwesend waren.



„Ich danke allen beteiligten Kolleginnen und Kollegen sowie allen Fremdfirmen ganz herzlich für ihre professionelle Arbeit an diesem Bauprojekt. Die mit dem Wannenumbau einhergehende Kapazitätserweiterung zeigt einmal mehr, dass wir als Inhaberfamilie gerne zukunftsweisende Investitionen in der gesamten HEINZ-GLAS Gruppe tätigen: Sowohl an unseren internationalen Standorten als auch am Stammsitz hier in Kleintettau. Wir haben ein tolles Team an Mitarbeitern, dank deren Engagement und vorbildlicher Zusammenarbeit sich derartige Investitionen lohnen – darauf bin ich stolz!“, so Carletta Heinz, Inhaberin & CEO der HEINZ-GLAS Gruppe.